

JSR-Wochenrückblick KW 40-2018

08.10.2018, 09:33 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Anlagenbauer

Aus aktuellem Anlass wollen wir an dieser Stelle mal kurz auf kleine Ölproduzenten eingehen.

Wenig neue Impulse aus Wirtschaft und Politik, außer, aber das dürfte kaum überraschen, dass die griechischen Banken wohl wieder einmal in Schieflage geraten sind. Noch schwerer wiegt aber sicher die Schuldenhöhe Italiens, da dieses Land bedeutend mehr den Welthandel mitbestimmt. Ebenfalls für wenig Entspannung an den Märkten sorgen die Handelskriege sowie mögliche Krisen in den Schwellenländern.

Dementsprechend ist derzeit nicht viel Aufwärtspotenzial an den Standardmärkten zu erwarten, was die vergangene Handelswoche auch so dokumentiert hat. Der DAX verlor nämlich vergangene Woche weitere 1,1 % und notierte am Freitag bei 12.111 Punkten. Der Dow Jones hielt sich wieder besser und notierte mit 26.447 Punkten nur 10 Punkte unter dem Vorwochenschluss.

Vor der Verkündung der bevorstehenden Quartalszahlen werden Investoren voraussichtlich zurückhaltend agieren, da einige Analysten gerade bei deutschen und europäischen Unternehmen von teilweise enttäuschenden Quartalszahlen ausgehen.

Mit Argusaugen wird derzeit auch der Ölpreis beobachtet. Denn auf Sicht von einem Jahr hat sich z.B. die Ölsorte WTI, die übrigens auch für den von uns beobachteten Wert Saturn Oil & Gas wichtig ist, um rund 48 % verteuert. Einige Analysten halten sogar Ölpreise von rund 100,- USD pro Barrel für gut möglich.

Aus aktuellem Anlass...

Lesen Sie hier unseren kompletten Wochenrückblick mit allen Infos. (<https://www.wallstreet-online.de/nachricht/10910649-wirtschaft-finanzen-jsr-wochenrueckblick-kw-40-2018>)

Viele Grüße

Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a

59939 Olsberg

fon ...: 015155515639

web ...: <http://www.js-research.de>

email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1021404 • Views: 439 (Stand: 11.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1021404/JSR-Wochenrueckblick-KW-40-2018.html>